

„Das Leben findet nicht später statt“

diese Kernaussage begleitete den Vortrag von Univ. Prof. Scheer am Montagabend, 23. November 2009, in den Räumlichkeiten der Investkredit in der Renngasse. ACI – The Financial Markets Association organisierte eine Veranstaltung zum Thema Work Life Balance. Der Vorstand des ACI Österreich konnte den Kinderarzt, Leiter der Pädiatrie in Graz, Univ. Prof. Scheer davon überzeugen, die neuesten Erkenntnisse zum Thema Beruf und Freizeit zu präsentieren. Der Mensch verschiebt seine Vorhaben gerne. Einige verlegen ihre Ziele erstmal auf das neue Jahr, der übliche ‚Silverstervorsatz‘ ist bekannt. Der andere vertagt seine Sportvorhaben und noch weitere planen ihre Reisen erst in der Pension. Doch vielleicht gibt es ‚später‘ gar nicht. Reisen in der Pension klingt verlockend, doch wer denkt daran, dass es später auch anstrengender ist in ein Flugzeug zu steigen, man die gewohnte Umgebung weniger gern verlässt, die Speisen in den fernen Ländern dieser Welt dem eigenen Magen nicht behagen. Es wird ein Leben lang hart gearbeitet, die Familie rückt in den Hintergrund und die Anstrengungen, mit dem Mainstream mitzuhalten und jung zu bleiben werden größer. Die Manager von heute vergleichen nicht mehr die PS ihrer Autos, sondern die Sportleistungen untereinander, ohne Rücksicht auf das Alter. Man bildet sich fort, legt sich Anti Aging Produkte en masse zu, fährt in Wellness Hotels um zwischen Hot Stone Massagen am Blackberry seine Emails zu checken. Einmal im Jahr ist ein Marathon schon fast Usus, doch wie vielen Menschen von 5000 Marathonläufern macht das Laufen wirklich Spaß? Der Punkt heutzutage ist, dass sich der Mensch ständig verändern möchte, ein neues Handy und ein neues Auto in den Besitz gelangen muss und die Erlebnisse immer ausgefallener werden müssen. Man unterwirft sich einer Freizeitmode – „was modern ist gefällt und was gefällt ist modern“. Kennen Sie noch einen Manager, der seit 20 Jahren in denselben Urlaubsort fährt oder der am Flughafen am Gate die Wartezeit nicht mit seinem Handy verbringt, sondern einfach in die Luft sieht? Früher sind Geschäftsideen aus Träumen entstanden – heute ist die Zeit zum Träumen bereits verplant. Doch für den Stress aus Freizeit, Mode und gleichzeitigem Jungbleiben sind unsere Körper und die Biologie nicht geschaffen. Man wird nicht jünger und man wird nicht schöner. Vielleicht sollte man das Leben einfach heute leben.

Katharina Steppan